

## Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 18. Oktober 2018

### Schierkes Feuerwehr, Bauhof und Bergwacht feiert Richtfest

Das neue Domizil für die Schierker Feuerwehr, den Bauhof und die Bergwacht feierte am 18. Oktober Richtfest. Gemeinsam mit Handwerkern, Planern und den künftigen Nutzern wurde der große Richtbolzen eingeschlagen.

»Ein großes Lob für die bis hierhin geleistete Arbeit und Ihren Fleiß«, bedankte sich Oberbürgermeister Peter Gaffert beim Richtfest bei allen am Bau Beteiligten. »Es ist gut, dass es uns erneut gelungen ist, Firmen aus der Region zu beauftragen« Zu nennen sind hier vor allem die Wernigeröder Architektin Veronika Roth und ihr Planungsteam, Partner Bau GmbH aus Quedlinburg sowie die Zimmerei Groß und Dachdeckermeisterbetrieb Raue – beide aus Wernigerode.

Zu Beginn der Bauarbeiten wurde im vergangenen Frühjahr mit den Aufräumarbeiten begonnen. Ein Schornstein und mehrere Garagen fielen der Abrissbirne zum Opfer. Zwei Bäche, die das Grundstück querten, wurden gereinigt und renaturiert. Zudem musste der Boden für den Neubau aufbereitet werden. Hier warteten auf die Bauarbeiter riesige Findlinge und Geröllmassen, die bis in drei Meter Tiefe beseitigt werden mussten. Nachdem im Oktober 2017 endlich die lang ersehnte Baugenehmigung vorlag, fiel schließlich der Startschuss für den Neubau.

Nach einem knappen Jahr steht nun auf der 35 mal 30 Meter große Bodenplatte ein solider Rohbau samt Dachkonstruktion. Sobald das Dach fertiggestellt ist, wird mit den Innenausbau begonnen. Die Fertigstellung der Außenanlage und die Verkehrsanbindung sind für Frühjahr 2019 geplant. »Unser Ziel ist es, Mitte 2019 mit allen Bauarbeiten fertig zu werden« informierte Frank Beimel vom Hoch- und Tiefbauamt der Stadt Wernigerode. Veronika Roth fügte hinzu: »Ende Oktober beginnen wir mit der Außenfassade. Geplant ist eine Holzverschalung aus Lärche, die das Funktionsgebäude optisch gut in den Ort integriert«.

Die zukünftigen Nutzer des Gebäudes – Feuerwehrleute, Bauhofmitarbeiter und Mitglieder der Bergwacht – freuen sich schon jetzt auf den Umzug in ihr neues Domizil. Alle drei Bereiche sind klar voneinander getrennt und bieten Platz für Einsatzfahrzeuge, Aufenthalts-, Umkleide-, Schulungs- und Abstellräume sowie Lager, Büro und Sanitär. »Die Feuerwehr gehört wie die Kirche nach Schierke. Für die Ortsentwicklung ist die Fertigstellung des Gebäudes sehr wichtig«, so Peter Gaffert. »Außerdem ist Schierke durch die Nähe zum Brocken ein besonderer Einsatzort. Es ist wichtig, dass wir hier eine unbedingte Einsatzbereitschaft sicherstellen«.

Der Gebäudekomplex wird für ca. 2,5 Millionen Euro erbaut. Die Finanzierung erfolgt größtenteils durch die Stadt Wernigerode.

*BU von links: Matthias Mann (Bergwacht Harz, Deutsches Rotes Kreuz Wernigerode e.V), Frank Beimel (verdeckt, Sachgebietsleiter Hochbauamt Stadt Wernigerode), Torsten Friedrich (Leiter Betriebsstätte Bauhof), Architektin Veronika Roth, Matthias Treuthardt (Sachgebietsleiter Brandschutz) und Ronny Schuck (Ortswehrleiter Feuerwehr Schierke) beobachten Oberbürgermeister Peter Gaffert beim einschlagen des Richtbolzens. © Winnie Zagrodnik*